

**T. viridifulva** n. sp.

Auch diese Art gehört zur *hippophæis-unicolor*-Gruppe. Sie ist durch ihre geringe Grösse und durch die Farbenmerkmale von der anderen von den Kapverdischen Inseln vorliegenden grünen *Tuponia*-Art sowie von anderen mir bekannten Arten leicht zu unterscheiden.

Das vorliegende Material (8 Exemplare) ist in den Farbenmerkmalen sehr einheitlich. Kopf und grösster Teil des Pronotums gelb. Hinterer Teil des Pronotums, mehrfach auch die Hinterecken grün. Schildchen und Corium gelb, Clavus und Cuneus grün. Bei einigen Exemplaren ist der Cuneus gelb, mehrfach fliesst auch die Farbe eines Teiles des Deckflügels etwas über die Grenze in den anderen hinüber. Weder die gelben noch die grünen Teile der Deckflügel sind durch eine Marmorierung oder durch Fleckchen gekennzeichnet. Membran rauchfarben ohne weisse Flecken. Adern gelblich oder grünlich.

Unterseite einfarbig hellgelb, Beine gelb, Schienenspitze mehrfach ins Grünliche spielend, sonst sind die Beine ohne Flecken. Die schwarzen Dornen an den Schienen etwas länger als die Schiene dick.

Oberseite von halb anliegenden weissen und in geringerem Grade dunklen Haaren bedeckt. Bezüglich der Längenverhältnisse einiger Körperteile verweise ich auf die Tabelle S. 123.

Länge: 2 mm.

*Holotype* ♂ (Nr. 11132), *Allotype* ♀ (Nr. 11133).

Sã o N ic o la u: Chã da Preguista, 13.—17. XII., 8 Exx.

In Gegensatz zu der auf den Kapverde-Inseln weit verbreiteten *T. viridisparva* liegt diese Art nur von einer einzigen Stelle vor.

Bisher nur von den Kapverdischen Inseln bekannt.

**T. colorata** Popp.

*Tuponia colorata* Popp. Mirid. äthiop. Reg. I., 1914: 107.

Von den Kapverdischen Inseln wurde von I OPP IUS die Art *colorata* auf Grund eines Materials von FEA aufgestellt. Da diese Art besonders mit *T. lethierryi* (Reut.) verglichen werden muss, gebe ich hier eine ergänzende Beschreibung. — Von der im südlichen Teil des mediterranen Gebietes, u.a. auf den Kanarischen Inseln vorkommenden *lethierryi* ist sie vor allem durch die Grösse der Augen und die Länge des 1. Antennengliedes unterschieden.

Gelb mit roter Zeichnung auf den Deckflügeln. Teile der Beine mehrfach ins Grünliche spielend. Die Augen verhältnismässig klein, beim ♂ halb so breit, beim ♀ etwas mehr als halb so breit wie der Scheitel. Ich habe folgende Masse, mit denen entsprechende Masse von *lethierryi* verglichen werden, gefunden:

	<i>colorata</i>		<i>lethierryi</i>	
	♂	♀	♂	♀
Augenbreite in mm	0.31	0.37	0.31	0.33
Scheitelbreite	0.18	0.18	0.24	0.22
Länge des 1. Antennengliedes		0.18		0.22

Das 1. Antennenglied ist ziemlich dick und kurz (vgl. die Tabelle). Das Rost-rum erreicht die Basen der Hinterhüften.